

GIS-Schulprojekte im Osten von Mecklenburg-Vorpommern

Unter Regie und Projektträgerschaft des eingetragenen Vereins der Geoinformationswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (GeoMV) wurde in einer zweiten Runde ein Pilotprojekt „GIS in Schulen“ im Osten von Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt.

Als Fortsetzung des sehr erfolgreichen Pilotprojekts „GIS in Schulen“ im Westen Mecklenburgs (ARCAKTUELL 1/2008 berichtete darüber) wurde im Schuljahr 2007/2008 ein Pilotprojekt im Osten von Mecklenburg-Vorpommern an fünf Schulen erfolgreich abgeschlossen. Auch dieses Projekt wurde im Rahmen des Programms SCHULE plus durchgeführt und vom Land Mecklenburg-Vorpommern, vom Europäischen Sozialfonds, von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie von der Heinz Nixdorf Stiftung gefördert. Unterstützt wurde das Pilotprojekt insbesondere von der Universität Rostock, Professur für Geodäsie und Geoinformatik, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Prof. Dr. Bill, dem Spiritus Rector und Initiator der Projekte „GIS in Schulen“ in Mecklenburg-Vorpommern, und der Thales IS GmbH Niederlassung Rostock.

Mit dem Pilotprojekt wurde den Schülern in direkter Zusammenarbeit mit Praxispartnern durch ziel- und ergebnisorientierte Projektarbeit die „digitale Welt der Geoinformationen“ nahegebracht sowie die Möglichkeit eröffnet, diese Welt zu gestalten und das selbstständige Arbeiten in ihr zu erlernen. Die Arbeit der Praxispartner mit den Schülern hat einen sehr

hohen Anteil am Erfolg der Schüler und am Erreichen der vorher formulierten praxisorientierten Ziele. Für die Bearbeitung der Projekte nutzten die Schüler ArcGIS ArcView. Die am Pilotprojekt „GIS in Schulen“ im Osten von Mecklenburg-Vorpommern beteiligten Schulen bearbeiteten mit ihren Praxispartnern folgende Projektthemen:

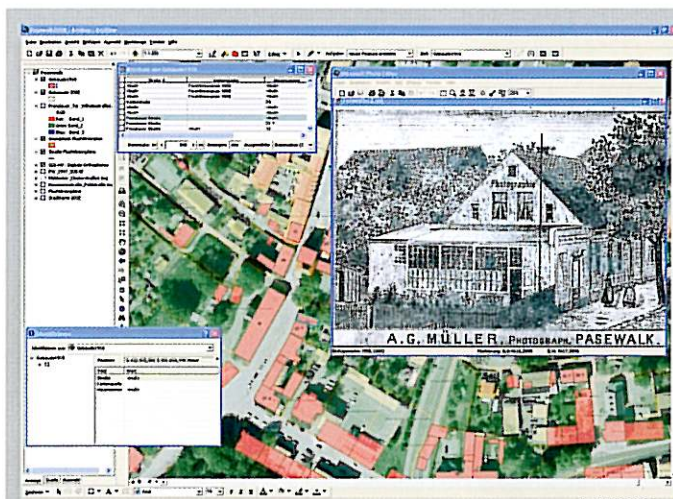
- Schüler der IGS „Walter Karbe“ Neustrelitz in Kooperation mit GeoSense Ingenieurbüro für Datenverarbeitung und Geoinformation, Neubrandenburg, erstellten einen Flächenübersichtsplan des eigenen Schulareals mittels Luftbildauswertung und Nutzung von GIS
- Schüler des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk entwickelten ein Informationssystem zur Stadtentwicklung von Pasewalk vor 1945 unter Mitwirkung des Vermessungsbüros Gentz
- Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums Neubrandenburg entwickelten eine Internet-GIS-Anwendung zur Darstellung und Erkundung von Hochschulstandorten und deren Studienangebote unter Anleitung der Hochschule Neubrandenburg, Fachbereich Landschaftsarchitektur, Geoinformatik, Geodäsie und Bauingenieurwesen
- Schüler des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Greifswald erarbeiteten ein Freizeitinformationssystem für Jugendliche in Greifswald im Internet mit dem Institut für Geographie und Geologie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und dem Hauptamt der Hansestadt Greifswald

- Schüler des Goethe-Gymnasiums Demmin gingen auf historische Spurensuche mit dem Förderverein des Kreisheimatmuseums Demmin e.V. und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Neustrelitz.

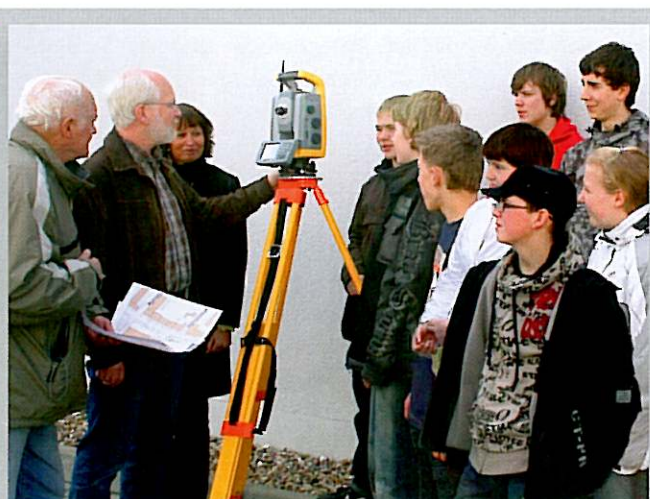
Am 23. Oktober 2008 fand die Abschlussveranstaltung des Pilotprojekts gemeinsam von GeoMV und IHK zu Neubrandenburg organisiert statt, auf der die Schüler ihre Ergebnisse präsentierten, ein erster sowie zwei zweite Preise verliehen wurden und 51 Schüler ein Zertifikat erhielten. Der GeoMV und der Verein Deutscher Vermessungsingenieure VDV stifteten Preisgelder, die Firma ESRI Geoinformatik GmbH stellte für jeden Schüler Einzelpreise bereit. Den ersten Preis erhielten die Schülerinnen und Schüler aus Greifswald. Zweite Preise gingen an Pasewalk und Neustrelitz.

Und auch in diesem Schuljahr 2008/2009 werden Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern wieder mit Praxispartnern an einem GIS-Projekt arbeiten. An dem Projekt „GIS in Schulen 08/09“ beteiligen sich Schulen aus Greifswald, Grevesmühlen, Hagenow und Rostock. ++

Verein der Geoinformationswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Prof. Dr. Karl-Heinz Kutschke
Lange Straße 1a
D-18055 Rostock
Telefon +49 (0) 381 795 4080 oder
+49 (0) 381 49 29 30
kh.kutschke@arcor.de
http://www.geo_mv.de/



Informationssystem „Stadtentwicklung Pasewalk vor 1945“, entwickelt von Schülern des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk



Schüler beim Abstecken der 1938 zerstörten Synagoge in Pasewalk